



WEISSENSEE
Spielplatz der Natur

PRESSE-Information

6. Februar 2024

WISE ON ICE

- Eiskonzert mit Terje Isungset auf dem zugefrorenen Weißensee am Samstag, 10. Februar 2024 um 20 Uhr
- Kinder-Klangwelt am Freitag, 9. Februar um 13:30 Uhr (Workshop und Konzert)

Am Samstag, 10. Februar 2024 findet das Projekt „[wise on ice](#)“ seinen Abschluss mit einem Eiskonzert von und mit dem norwegischen Eismusik-Künstler Terje Isungset auf dem zugefrorenen Weißensee in Kärnten/Österreich. In den beiden vergangenen Tagen hat Terje Isungset Eisblöcke aus dem zugefrorenen Weissensee geschnitten und daraus Instrumente gemacht: eine Eis-Harfe, einen Eis-Kontrabass und Eis-Percussioninstrumente. Er und drei weitere Musiker:innen, nämlich die Sängerin Amalie Holt Kleive, Bassist Victor Reuter und die Harfenistin Julie Rokseth, werden darauf ein Konzert mit eigenen Kompositionen spielen.

Karten für das Konzert gab und gibt es nicht im freien Verkauf. Sie waren nur über die Unterstützung von fünf lokalen Nachhaltigkeitsprojekten aus ganz Kärnten zu ergattern, die 2023 beim Projekt „wise on ice“, einem Crowdfunding-Wettbewerb angetreten waren, um Geld für ihre Vorhaben zu sammeln. Die Initiator:innen der Projekte konnten dabei Prämien im Wert von bis zu 30.000 Euro gewinnen. Die Projekte „AbfallART“ und „Friends with Nature“ erreichten die erforderliche Fördersumme und können ihre Projektideen nun umsetzen.



Das verschwindende Eis steht bei „wise on ice“ nicht nur symbolisch für Veränderungen durch den Klimawandel, mit denen sich die Gemeinde Weissensee und das Bundesland Kärnten beschäftigen. Nach dem Konzert schmelzen die Instrumente langsam und werden so der Natur zurück gegeben.

„Wise on ice“ ist eine Kooperation zwischen der Gemeinde Weissensee und Werksviertel-Mitte Kunst in München.

Kinder-Klangwelt am Freitagnachmittag

„Wise on ice“ startet bereits am Freitag um 14 Uhr mit der Kinder-Klangwelt. Beim Workshop und Konzert für Kinder inmitten des funkelnden Eises des Weissensees werden die Kinder Teil einer Performance, die die Phantasie anregt und das Bewusstsein für die Schönheit unserer Umwelt weckt. Auch das Projekt Abfall-ART aus dem Crowdfunding-Wettbewerb wird dabei eine Rolle spielen.

Gewinner des Crowdfunding-Wettbewerbs: die Projekte AbfallART und Friends with Nature

Das Projekt "AbfallART" beschäftigt sich mit der Bewusstmachung des Umgangs mit Abfall sowie der Müllvermeidung und dessen Entstehung. Das Projekt hat das Ziel, das Bewusstsein von Kindern schon in jungen Jahren für Recycling und Müll zu sensibilisieren. Es soll umweltschonende Einkaufs- und Entsorgungsgewohnheiten fördern, damit jedes Individuum einen Beitrag zu einer nachhaltigen "Welt des guten Lebens" leisten kann.

Als weithin sichtbares und aufmerksamkeitsstarkes Zeichen, werden Vorschläge für Symboliken / Skulpturen aus Abfallmaterialien entwickelt, die diese Leitgedanken weithin – im Kleinen wie im Großem – erkennbar machen sollen. „Friendship with Nature“ ist ein märchenhaftes Projekt für Kärntner Schulen mit "WOW" Effekt, bei dem Bäume auf einem richtigen Klavierflügel spielen. Eine direkte Verbindung zu Pflanzen für Kinder und Jugendliche wird durch die "Musik der Bäume" hergestellt. "Freundschaft mit der Natur" verbindet Kinder durch gemeinsames Musizieren mit Pflanzen. Biodiversität wird ein persönliches Anliegen der Kinder, weil sie die Natur aus Freundschaft, nicht aus Angst vor Katastrophen, schützen.



WEISSENSEE
Spielplatz der Natur

Weiter geht's mit einem EU-weiten Crowdfunding-Wettbewerb ab 2026

Das mit Mitteln aus dem Strukturförderprogramm LEADER der Europäischen Kommission als Pilot geförderte Konzept „wise on ice“ soll in der Folge zu einem europaweiten Crowdfunding-Wettbewerb mit einem Klima-Symposium und einem großen Eismusikfestival auf dem Weißensee ausgerollt werden. Das Folgeprojekt mit dem Titel ACT on ICE ist ab dem Jahr 2026 geplant und soll mit Partnerorganisationen aus Österreich, Deutschland, Norwegen, Spanien und Italien und unter Beteiligung sämtlicher Alpenstaaten stattfinden.

Über Terje Isungset

Der norwegische Musiker und Künstler Terje Isungset ist international als Pionier der Eismusik bekannt. Er entwickelte die Eismusik vor über 20 Jahren aus seinem Interesse an der Erzeugung von Klängen aus natürlichen Materialien. Auf der Suche nach verschiedenen Eissorten, die er sowohl akustisch als auch verstärkt spielte, gelang es Terje, die Techniken zu verfeinern, die erforderlich sind, um Eis zum "Singen" zu bringen. Er veranstaltet Eismusik-Festivals und hat bereits zehn Eismusik-Alben veröffentlicht.

ANMELDUNG FÜR PRESSEVERTRETER:INNEN

Pressekontakt/Öffentlichkeitsarbeit:

Angelika Schindel, Tel.: + 49 171-5220227, schindel@werksviertel-kunst.de

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Werksviertel-Mitte Kunst
(T) +49 89 215 446 220
(E) office@werksviertel-kunst.de

Werksviertel-Mitte Stiftung Projekte gGmbH
Atelierstrasse 18, D-81671 München

werksviertel-kunst.de